

Union Berlin trifft in der 2. Runde auf Bielefeld - Alles zum Pokalspiel!

Union Berlin trifft im DFB-Pokal in der 2. Runde auf Arminia Bielefeld. Alle Infos zu Gegner, Tickets und Termin hier!

In einem spannenden Duell der 2. Runde des DFB-Pokals trifft der 1. FC Union Berlin auf den Drittligisten Arminia Bielefeld. Mit dieser Auslosung wurde die Vorfreude unter den Fans noch einmal gesteigert. Der Termin für das mit Spannung erwartete Spiel steht fest und verspricht ein aufregendes Fußballerlebnis.

01. September 2024 um 18:12 Uhr Berlin

Das Aufeinandertreffen findet nach einer erfolgreichen Bundesliga-Saison für den 1. FC Union statt, der in seiner letzten Partie gegen den FC St. Pauli triumphierte. Der Blick ist nun auf die Begegnung mit Arminia Bielefeld gerichtet, wo die Eisernen als Favorit ins Rennen gehen.

Die Auslosung und die Gegneranalyse

Die Auslosung im Fußballmuseum in Dortmund wurde von der dreimaligen 3×3-Olympiasiegerin Sonja Greinacher vorgenommen. Union Berlin wird sich gegen einen Gegner behaupten müssen, der trotz seiner Liga unter dem Druck eines großen Vereins steht. Arminia Bielefeld, einst in der Bundesliga, hat sich stark reformiert und peilt in der Drittliga-Saison den Aufstieg an.

Arminia Bielefeld hat einen schwierigen Weg hinter sich, doch die Mannschaft hat unter Trainer Mitch Kniat nicht an

Kampfgeist verloren. In der ersten Runde des Pokals besiegten sie Hannover 96, was ihre Entschlossenheit unterstreicht. Diese positive Leistung zeigt, dass sie sich nicht so leicht geschlagen geben werden.

„Das ist ein Hammerlos gegen einen starken Erstligisten. Diesen Vergleich haben sich die Jungs absolut verdient“, äußerte Kniat und verwies auf den gemeinsamen Spirit mit den Fans. Die Vorfreude in der Schüco-Arena ist also groß.

Ein Blick auf Tickets und Termin

Die Begegnung wird am 29. oder 30. Oktober stattfinden. Die Ticketverfügbarkeit war bereits im Vorfeld ein heißes Thema, denn die Schüco-Arena hat nur eine begrenzte Kapazität von 27.332 Plätzen, wobei die Union-Fans auf 2.850 Plätze im Gästeblock hoffen können. In der ersten Runde des Wettbewerbs begrüßte Bielefeld im Schnitt über 26.000 Zuschauer, was auf ein ausverkauftes Haus schließen lässt.

Für die Anhänger von Union Berlin bedeutet dies vor allem eine Auswärtsreise, die sich jedoch mehr als lohnen könnte, wenn die Mannschaft gelingt, in die nächste Runde des Pokals einzuziehen.

Der Geschäftsführer Sport von Union, Horst Heldt, betonte die Wichtigkeit, sich gut auf den Gegner vorzubereiten und nicht leichtfertig zu denken. „Bielefeld hat bereits in der ersten Runde bewiesen, dass es nicht einfach wird, sie zuhause auf der Alm zu schlagen. Unser Ziel ist es, eine Runde weiterzukommen“, so Heldt weiter.

Mit dieser Einstellung sind die Eisernen fest entschlossen, die Herausforderung zu meistern. Alle Anzeichen deuten auf einen spannenden Abend für die Fans beider Seiten hin. Die Dynamik zwischen den Mannschaften und die Unberechenbarkeit des Pokalwettbewerbs versprechen ein aufregendes Fußballfest. Die Spieler auf beiden Seiten werden alles daransetzen, um den

Anforderungen gerecht zu werden und die Zuschauer zu begeistern. Ein ausgeglichener Wettbewerb, der in den kommenden Wochen die Vorfreude weiter steigern wird.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de